



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

heute ist ein guter Tag. Bitte lassen Sie sich von niemandem, aber auch nicht von Ihren Gefühlen, Ängsten oder Befürchtungen etwas anderes einsagen. Ich habe gestern nachmittag beim Notar die wichtigste Entscheidung in meinem Leben getroffen. Nämlich den Fortbestand des Unternehmens mit allen Arbeitsplätzen gesichert - egal was passiert. Sie wissen doch selbst, wie das Leben spielt. Jeden Tag fällt irgendein Unternehmer im übertragenen und wörtlichen Sinne vom Himmel oder vom Balkon und dann stehen alle auf der Beerdigung dumm rum, machen lange Gesichter und wissen nicht, wie es weitergehen soll. Ich habe auch keinen Bock zu sterben. Aber damit nichts passiert, wenn mir was passiert, ist es doch wichtig, dass ich Vorsorge für den Fortbestand der Firma treffe. Was glauben Sie, was aus unserem Laden geworden wäre, wenn sich Investoren, Konkurrenten oder wer auch immer für den Fall, dass ich ausfalle auf uns gestürzt hätten. Dann hätten Sie wirklich Angst haben müssen. Aber jetzt ist doch alles wunderbar geregelt. Würth ist eine tolle Firma, ein Mittelständler wie wir, ein Familienunternehmen. Alles andere als ein blutleerer Großkonzern. Professor Würth und sein Management kenne ich seit über 30 Jahren. Eine stille Beteiligung habe ich den Jungs schon vor 20 Jahren eingeräumt. Lieferanten- und Kundenbeziehungen haben wir auch vielfältig. Da gibt es keine Überraschungen meine Lieben! Ich will auch nicht zu arbeiten aufhören und mir jetzt "ein schönes Leben" mit dem Geld machen. Ich will und werde mit Ihnen weiterarbeiten, so wie die letzten 27 Jahre auch! Aber wir haben jetzt die Sicherheit des Fortbestandes unserer Firma mit allen Arbeitsplätzen, die wir so vorher mit mir als Eigentümer nicht hatten.

Mir ist diese Entscheidung auch nicht schwer gefallen - ganz im Gegenteil! Leichten Herzens habe ich gestern unterschrieben, weil ich weiß, dass es für die Firma und für Sie das Beste ist. Schauen Sie sich doch mal um in unserer Wirtschaftswelt. Wir stehen immer größeren Brocken gegenüber. Egal ob Kunden- oder Lieferantenseite. Die Firmen werden immer größer, mächtiger und haben brutal viel Macht, die sie gegen uns ausspielen können. Mit Würth haben wir jetzt eine Muttergesellschaft, die über ein ganz anderes Waffenarsenal mit viel größeren Kalibern verfügt, als wir alleine. Das Schmierstoffgeschäft ähnelt schon ein bisschen einem Haifischbecken. Unsere Konkurrenz sind die größten Firmen dieser Welt. Es ist kein Spaß mit denen zu kämpfen. Würth sehe ich wie einen großen Bruder, den man zur Hilfe rufen kann, wenn es auf dem Schulhof zu einer Keilerei kommt, die man alleine nicht gewinnen kann. Ich war immer schon ein Freund von Allianzen und dies, liebe Mitunternehmer, ist die beste Allianz, die ich jemals in meinem Leben eingefädelt habe.

"Damit der Firma nix passiert, wenn mir was passiert.", das war immer mein Leitgedanke. - Entstanden aus der Angst, dass mein Lebenswerk kaputt geht und Sie um Ihre Arbeitsplätze fürchten müssen. Diese Angst ist seit gestern verschwunden. Wir können jetzt unbeschwert, sorgenfrei "aufschaffen", weil die "Rückdeckungsversicherung" im Falle des Falles greifen würde.

Und lassen Sie sich bitte auch nicht zu trüben Gedanken verleiten oder zu irrationalen Annahmen. **Es wird hier kein einziger Arbeitsplatz abgebaut, wir werden keine Abteilungen zusammenlegen, es wird nichts wegrationalisiert werden und wir werden definitiv unsere Eigenständigkeit, als Unternehmen als Firma und als Mannschaft behalten!** Und bitte nichts anderes glauben und auch nichts anderes "zusammenfabrizieren".

Also, Freunde, freut euch über diese Entwicklung! Sie bietet uns Sicherheit und sie "erlöst uns" von der Abhängigkeit von einer einzelnen Person, nämlich von mir. So können wir noch 20 Jahre weiterarbeiten, Erfolge feiern und fröhlich sein. Mir ist klar, dass etwas Neues zu Verunsicherung führt. Aber dieses Neue ist in unserem Fall etwas ganz Hervorragendes.

Ich habe Sie 27 Jahre, so glaube ich wenigstens, sicher, stabil und mit großer Menschlichkeit geführt und Ihnen damit gedient. Daran wird sich auch in Zukunft nichts ändern. So gesehen bitte ich Sie weiterhin um Ihr Vertrauen in mich und meine Entscheidungen!

Beste Grüße / Best regards

Ernst Prost